

Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Freitag den 26. November 1858.

Nachdem Beschwerde darüber geführt worden ist, daß beim Anstreichen der Särge gewöhnlich Leinfarbe von der schlechtesten Qualität verwendet wird, wird den hiesigen Schreinermeistern hierdurch eröffnet, daß zum Anstreichen der Särge nur Leinfarbe von guter Qualität, mit den nöthigen Trocknsmitteln vermischt, genommen werden darf, so daß dieselbe nicht abfärbt. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat zur Folge, daß den betreffenden Schreinermeistern die Lieferung von Särgen überhaupt verboten wird.

Wiesbaden, den 25. November 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. December Morgens 9 Uhr soll in hiesiger Caserne die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage des Jägerbataillons pro 1859 öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert werden, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Stelle vorher eingesehen werden.

Dieblich, den 24. November 1858.

403

Die Menage-Commission.

Bekanntmachung.

Die Rechnung des evangelischen Kirchen-, der 3 Pfarr- und des Baufonds einer 2ten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1857 liegen von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protokoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 26. November 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 29. November Morgens 10 Uhr wird auf dem Rathhause zu Dögheim ein schlahtbarer Bulle öffentlich meistbietend versteigert.

Dögheim, den 24. November 1858.

Der Bürgermeister.

Hartmann.

Versteigerung einer Bauhütte.

Amlichen Auftrags zufolge wird heute Mittag um 2 Uhr die bretteerne Bauhütte auf dem Schierstein-Wiesbadenerweg wegen eingelegtem Nachgebot nochmals an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 26. November 1858.

Der Bürgermeister.

Dreßler.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 26. November,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Lieferung des Fleisches und Fettes für die Menage der Herzogl. Artillerie-Abtheilung pro 1859, auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagblatt No. 271.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Soldatenmänteln, in der Caserne zu Viebrich. (S. Tagblatt No. 275.)

Mobilien-Versteigerung.

Heute Freitag den 26. Nov., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Justizrath Kayser wegen Abreise ihre Mobilien, als: Sophas, gepolsterte Stühle von Mahagoni- und Nußbaumholz, runde und viereckige Tische, Kommoden, Schränke, Stroh- und Rohrstühle, Spiegel, Bettstellen und verschiedenes sonstiges Hausgeräthe in dem Saale des Cölnischen Hofes dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Bei dieser Versteigerung kommt zugleich ein wohl- assortirter Vorrath von Kurzwaaren, als: Stick-, Strick- und Häkelwolle, verschiedene angefangene Stickereien in Seide und Wolle, eine Parthie vorzügliche Hamburger Wolle &c., nebst einer vollständigen Ladeneinrichtung vor.

Wiesbaden, den 26. November 1858.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Die Ausstellung der Gegenstände zur Verloosung für das Rettungshaus bei Wiesbaden findet Samstag den 27., Montag den 29., Dienstag den 30. November und Mittwoch den 1. Dezember von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr statt. Das Lokal ist im hinteren Gebäude der Post.

357

Das Comité.

Das Versorgungshaus für alte Leute erhielt ferner: von Herrn H. Thon 1 Sack Kartoffeln, 1 Korb Aepfel, von Herrn G. Rü... 1 Mahne Kartoffeln, von Herrn R. Rösch 1 Mahne Aepfel, von Herrn Chr. Würzfeld 2 Mahnen Kartoffeln, von Herrn B. Schweizer 1 Mahne Aepfel, von Herrn J. Diener und Herrn Stadtrath Weygandt je 1 Sack Kartoffeln, welches dankbar bescheinigt

Der Hausvater **Schuhmacher.**

Von heute an im neuen Hause, Dopheimer Chaussee.

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Wo, sagt die Exped.

429

8084

Hutlager, kleine Burgstraße.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß soeben eine Sendung **Mädchen- und Damenhüte** in Blüsch, grau, braun und schwarz (Form Royal) angekommen sind; ferner habe ich eine große Partie **Patent-Filzsohlen**, sowie lackirte **Gesundheitssohlen** erhalten; zugleich bringe ich meine große Auswahl in bunten **Filzschuhen** mit Filz- und Ledersohlen in Empfehlung.

Wiesbaden, im November 1858.

7934

Jacob Weigle, Sohn.

Saalgasse No. 20

bei Schreiner **M. Bauer** sind sehr solide Mahagoni-Kaunitz, Bücherschränke, große und kleine Kleiderschränke, große und kleine ovale Tische, verschiedene Arbeitstischchen, Konsolschränke, Flaschentische, Spieltische, Bettstellen, verschiedene Rohrstühle zu verkaufen.

8085

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Tapezierer** unterm Heutigen dahier begonnen habe.

Durch gute, schnelle und möglichst billige Bedienung werde ich mir die Gunst und Zufriedenheit meiner geehrten Kunden stets zu erhalten suchen.

C. Otto,

Kapellenstraße No. 4.

8016

Welschforn

per Rumpf 28 Kr. ist zu haben bei
8086

J. L. Mollath, Kirchgasse No. 29.

Auf meinem Bauplatz am Geisbergweg kann **Grund und Bauschutt** abgeladen werden.

H. L. Freytag. 8057

Künstler-Club.

Heute Freitag den 26. November 1858

Erste Versammlung.

Taunus-Hôtel, 7 Uhr Abends.

Programm der ersten Abtheilung: Erster und zweiter Satz des Nonetts von Spohr. — Adelaide von Beethoven. — Vom Harz, Gedicht von Freiligrath. — Pianoforte-Vortrag, Composition von Joachim Raff. — Suleika, Lied von Mendelssohn-Bartholdy. — Dritter und vierter Satz des Nonetts von Spohr. — Zweite Abtheilung: Humoristische Vorträge.

Nur gegen Vorzeigung der Karten ist der Eintritt gestattet.

Der Vorstand.

NB. Während der ersten Abtheilung ist der kleine Saal ausschließlich zum Rauchzimmer bestimmt.

8087

Im Verlage von **Im. Tr. Wöller** in Leipzig erschien und kann durch jede **Buch- und Musikalienhandlung** des **In- und Auslandes** bezogen werden, in Wiesbaden durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung:

Weihnachtsblumen.

Sang und Klang zu fröhlicher Christfestfeier
am Pianoforte.

Von **I. T. Wöller** und **M. A. Löh.**

Zweite sehr vermehrte Auflage,

unter dem neu Hinzugekommenen auch enth.

Lieder zur häusl. Feier des Jahreswechsels.

Preis 1 fl. 12 fr.

Dieses Werkchen hat allseitig ungewöhnlich günstige Aufnahme gefunden, und einstimmig hat sich auch die Kritik sehr beifällig darüber ausgesprochen; so z. B. im Hamburg. Corresp. (1857, 291): „Wir können diese lieblichen, mit großer Sorgfalt, trefflicher Auswahl u. musikal. Einsicht dargebotenen Lieder als herrliche Weihnachtsgabe empfehlen.“

8047

Brustbonbons.

Pâte Pectorale de Degenétais, de Paul Gagé, de Georges von Paris, Pâte de Reglisse, Pâte de Chu-Chupe, Pâte de Gimauve, ächte Ackermänn'sche Brust-Caramellen, Malz-, Eibisch, Isländisch-Moos- und Rettig-Bonbons, Magenmorsellen u. Rippoldsauer Magenpastillen empfiehlt

7282

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor No. 5.

Bimsteinseife und flüssiger Leim

ist wieder angekommen bei **A. Flocker.**

99

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. December l. J. kommt für den Gütertransport auf der Taunus-Eisenbahn ein revidirtes Transport-Reglement zur Anwendung, mit dessen Einführung gleichzeitig die Classification der zu transportirenden Güter und die betreffenden Tarife eine theilweise Aenderung erleiden und können Exemplare des neuen Reglements u. von sämtlichen Expeditionen der Bahn à 9 fr. pro Exemplar bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 20. November 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

397

Der Director: **Wernher.**

Wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Der Unterzeichnete, schon mehrere Jahre ausschließlich mit Heilung von Unterleibsbrüchen beschäftigt, dessen überraschende Proben alles bisher in diesem Fache Geleistete übertrifft, hält es für Menschen- und Christenpflicht, dieses sichere Heilmittel auch den entferntern Nebenmenschen bekannt und zugänglich zu machen. Es werden heutzutage für alle nur möglichen Krankheiten Heilmittel angeboten, bei dessen Gebrauch der Leidende oft bitter getäuscht wird, um jedoch die Bruchleidenden von der Wirkung meines Heilmittels zu überzeugen, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit einer großen Anzahl Zeugnissen eingesehen werden. Mein Heilmittel wird per Dosis zu 3½ Gulden oder 2 preuß. Thalern verkauft. Zur Heilung eines neuen Bruches ist eine Dosis hinreichend, ist aber der Bruch oder die Person alt, oder ein Doppelbruch vorhanden, so ist mehr denn eine Dosis nothwendig. Briefe und Gelder erbitte ich mir franco.

Die Expedition dieses Blattes hat die Gefälligkeit Aufträge entgegenzunehmen und zu besorgen.

Krüsi-Altherr, prakt. Brucharzt,
8088 in Gais, Kt. Appenzel (Schweiz).

Die bedeutende Ziehung der Kurfürstlich Hessischen Thlr. 40 Loose

findet am 1. December l. J.

statt.

Dieselbe ist ausgestattet mit Treffer von fl. 56000, 14000, 7000, 3500, 2mal 2625, 3mal 1750 bis abwärts zum niedrigsten Gewinn von 96 fl. 15 fr.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. das Stück bei

Hermann Strauss.

Nicht zu übersehen.

Erste Qualität fettes Sammelfleisch per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei

Ch. Bücher. 8089

Photographisches Atelier.

Der Unterzeichnete akademisch gebildete Maler empfiehlt sich im Anfertigen von Photographien, von Miniatur-Portraits von jeder beliebigen Größe in Aquarell und auf Stein. Durch ihre treffende Ähnlichkeit bis mit die kleinsten Dimensionen und durch ihre Eleganz eignen sich dieselben nebenbei zum Einfassen in Brochen, Medaillon u. dgl. zu Andenken und Weihnachts-geschenken. Proben seiner Arbeiten können bei Herrn Beyerle, Neugasse No. 17, gesehen werden.

Wegen kurzen Tags nicht später bald gefällige Aufträge werden prompt und billig ausgeführt.

7244

Theod. Engert.

Am 30. November und 1. December 1858.

Ziehungen der Badischen & Kurfürstl. Hess. Prämien Staats - Anlehen.

Hauptgewinne des Badischen Anlehens sind: 14mal fl. 50,000, 54mal fl. 40,000, 12mal fl. 35,000, 23mal fl. 15,000, 55mal fl. 10,000, 40mal fl. 5000, 58mal fl. 4000, 366mal fl. 2000, 1944mal fl. 1000, 1770mal fl. 250.

Diejenigen des Kurfürstl. Hess. sind: Thlr. 40,000, 36,000, 32,000, 8000 u.

Im ungünstigsten Falle müssen die Bad. Loose mit 45 fl. od. 25 Thlr. 21 sgr., und die Kurfürstl. Hess. mit wenigstens 55 Thlr. Pr. Crt. oder 96 fl. 15 fr. gezogen werden.

Obligationsloose beider Anlehen erlassen wir zum Tagescours, nehmen aber solche auf Verlangen sofort nach obigen Ziehungen und zwar die Badischen weniger 3 fl. 30 fr., sowie die Kurhessischen weniger 5 fl. wieder zurück.

Unsere Abnehmer, welche diesen Rückverkauf jetzt schon beabsichtigen, haben daher auch nur erwähnten Unterschied des An- und Verkaufspreises für die zu verlangenden Obligationsloose von 3 fl. 30 fr. resp. 5 fl. einzusenden. (NB. Gegen Uebersendung von 42 fl. werden 13 Badische und von 50 fl. 11 Kurhessische Obligationsloose überlassen.) Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung. — Aufträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim,

Bank- und Staats-Papieren-Geschäft
in Frankfurt a/M.

7811

Muhrer

Fett- und Magerstückkohlen, Fettschrot, Ziegel- und Schmiedegries bester Qualität lasse vom Schiffe bezogen billig ab und bin noch fortwährend mit dem Ausladen dieser Sorten beschäftigt.

7924

J. K. Lembach in Diebrich.

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

7561

Es wird ein **Kohlenständer** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die
Exped. d. Bl.

8044

Comprimirte Rosenpomade,

ausgezeichnet für den Haarmwuchs und zur Verschönerung des Haares, empfiehlt in Blechdosen à 5 Ngr.

173

P. Koch, Mehrgasse No. 18.

Eine gute **Jagdflinte** ist billig abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8090

Römerberg No. 10 sind gute **Äpfel** und **Süßäpfel**, **Birn** die grün und **Nüsse** zu verkaufen. 8091

In der unteren Friedrichstraße No. 4 ist ein **Stage-Ofen** mittlerer Größe für Holz und Kohlen zu verkaufen. 8043

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer 6392 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Danksagung.

Allen unsern Verwandten und Freunden, die unsern geliebten Vater, **Johann Christian Brenner**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Kinder

Lisette Brenner.

Ludwig Brenner.

8092

Verloren.

Vorgestern Abend ist entweder in der Wilhelmstraße oder im Theater ein großer schwarzer **Thibet-Schawl** verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition abzugeben. 8060

Dienstag Abend den 23. d. M. wurde durch die Kirchgasse, Banggasse, Oberwegergasse und Steingasse ein kupfernes **Auslaufrohr** von einem Brunnen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Mehrgasse No. 23 abzugeben. 8093

Verlorenen Mittwoch den 24. d. gegen Abend wurde von der Adolphshöhe bis in die Stadt ein **Pferdet Teppich**, gezeichnet mit dem Buchstaben D, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Nerostraße No. 13 abzugeben. 8094

Eine stille Familie sucht auf 1. April in der Launusstraße eine kleine **Wohnung** von 3—4 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit D. W. besorgt die Expedition d. Bl. 8095

Gesucht

ein Laden in einer der frequentesten Straßen der Stadt, wo möglich mit Wohnung. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 8061

Es wird eine angenehme Wohnung, aus circa 4 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten bestehend, an eine Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7825

Stellen-Gesuche.

Es wird ein braver Hausbursch in ein offenes Geschäft gesucht, welcher auch etwas serviren kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 7991

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten oder auch in 14 Tagen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8096

Ein stilles Mädchen sucht auf Weihnachten eine Stelle als Hausmädchen oder zu einer stillen Familie ohne Kinder. Das Nähere zu erfragen Kirchgasse No. 9. 8097

Ein braves reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8098

Ein ordentliches reinliches Mädchen, das bald eintreten kann, wird gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 8099

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7763

Eine gesunde Ehenkammer wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7947

Ein solides in Küche und Hausarbeit gründlich erfahrenes Mädchen wird zu einer Herrschaft nach Schierstein gesucht. Näheres Langgasse No. 38 im Laden. 7993

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher wird gesucht. Näheres im Ritter am Sonnenbergerthor, unter der Pforte links eine Treppe hoch. 8069

Durch Abreise der Frau Obrist von Bissarowsky ist im Künstler'schen Landhause im Nerothal eine möblirte Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Kellner und Holzplatz bis zum 1. April k. J. sogleich sehr billig zu vermietthen. Auch kann eine Vermietthung auf längere Zeit stattfinden. Näheres bei dem Hauseigentümer selbst. 8100

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch Carl Habel. 7713

9000 und 1300 fl. werden stündlich durch gute Sicherheit zu leihen gesucht durch Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 8101

Eine Hypothek von 4000 fl. zu 4½ % Zinsen, deren Tage über den doppelten Werth ist, ist zu cediren. Näheres in der Exped. 8102

Fruchtpreise vom 25. November.

Rothe Weizen.	(160 Pfd.)	8 fl. 32 fr.
Korn	(146 Pfd.)	6 " — "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " — "
Hafer	(93 Pfd.)	4 " 20 "

Wiesbaden den 25. November 1856.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Ich bescheinige hiermit, durch Herrn Menges 76 fl. 41 fr., durch M. S. 10 fl. 30 fr., durch Fr. G. 3 fl. 52 fr., durch H. M. 5 fl., in Summa 96 fl. 3 fr. erhalten zu haben nebst meinem herzlichsten Dank allen denen, welche mir eine milde Gabe spendeten.

Fr. Höder Wittwe.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 278)

26. Nov. 1858.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Briefe von Wilhelm von Humboldt als II. Band der Brief-Bibliothek.

Der erste Band enthält die Briefe von **Christ. Dan. Schubarth**, und der dritte Band (unter der Presse) wird den Briefwechsel von **Napoleon I.** mit seinem Bruder **Joseph** enthalten. Jedem elegant ausgestatteten Band sind Bildnisse in Stahlstich und getreue Facsimiles der Handschriften beigegeben. Die ganze Bibliothek, die Coryphäen der Wissenschaft, Literatur und Politik umfassend, wird nahe 60 Bände zählen, deren monatlich zwei erscheinen.

Subscriptionspreis: 36 fr. rhn. für den Band.

(Einzelne Bände kosten 54 fr.)

Hildburghausen, im October 1858.

8071

Das Bibliographische Institut.

Eine große Partie **Bändelschuhe**, vorzüglich warm gefüttert, das Paar zu **21 fr.**, sowie eine neue, starke Sendung in **Filzschuhen** mit und ohne Ledersohlen, für Damen, Herrn und Kinder, empfiehlt zur gefälligen Abnahme bestens

E. Guthmann, Lederhandlung,
Marktplatz No. 10.

8072

Frische Schellfische

8073

bei **Chr. Ritzel's Wittwe.**

Russ. Caviar und geräucherten Lachs

empfiehlt in ganz frischer Waare

8052

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publicum beehre ich mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß unter heutigem auf hiesigem Plaze ein Geschäft in **Glaswaaren, Porcellan und Steingut** eröffnet habe.

Indem unter Zusicherung reeller Bedienung um geneigten Zuspruch bittet, verharret hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 10. November 1858.

7692

H. Schimack, kl. Burgstraße.

Land-Honig

ist soeben die 2te frische Sendung angekommen.

8045

S. Herrheimer.

Alle warm gefüttert:

Holzschuhe, Filzschuhe und Pantoffeln in Stramin, Plüsch und Filz, ferner eine große Auswahl in **Lederarbeit**, von der kleinsten bis zu der größten, sind zu haben bei

7589

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei

5063

Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.

Tannusstraße 39 sind schöne **Rüsse** der Kumpf zu 18 fr. zu haben. 7980

Aus meinem Geschäfte her habe ich noch Vorrath von verschiedenen **Defarben**, welche in meinem Hause Heidenberg No. 9 zu billigem Preise abgegeben werden.

R. Walther. 8054

Auch ist daselbst ein noch wenig gebrauchter ein- und zweispänniger 4sitziger **Schlitten** nebst **Pferdegeschirr** mit Schellen zu verkaufen.

Abgenutztes Bettstroh wird angekauft und abgeholt **Steingasse 28**. 7983

Eine zweiflügeliche **Haus Thür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Oberlicht u. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

Biebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729

Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermieten. 7788

Dopzheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Dopzheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermieten. 7526

Große Burgstraße No. 4 ist die Bel-Étage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Dachstuben, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche und Bleichanstalt, auf den 1. April 1859 zu vermieten. Zu erfragen bei **E. Enders** daselbst. 7789

Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926

- Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798
- Häfnergasse No. 20 sind zwei Dachstuben an eine einzelne Person zu vermieten. 8074
- Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet gleicher Erde sogleich zu vermieten. 7731
- Kapellenstraße No. 3 ist Parterre ein Cabinet zu vermieten. 8075
- Kirchgasse No. 23 ist ein Baden zu vermieten. 7960
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7160
- Kirchgasse 29 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8076
- Langgasse No. 9 im ersten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 7961
- Langgasse No. 22 sind ein auch zwei ineinandergehende möblirte und heizbare Zimmer auf 1 December billig zu vermieten. 7962
- Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7733
- Langgasse No. 38 im dem obersten Stock ist ein freundliches Zimmer, möblirt, zu vermieten. 8070
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 7963
- Marktstraße No. 5 ist der dritte Stock gleich zu beziehen. 7454
- Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause No. 42. 6016
- Mauergasse No. 6 ist vom 1. Januar ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten. 8077
- Mauergasse bei Dachdeckermeister Schmidt ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8000
- Neßgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhause bei Karl Wolf. 8078
- Neßgasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhause mit Werkstätte zu vermieten. 6878
- Nerostraße No. 48 ist ein heizbares möblirtes Stübchen zu vermieten. 8079
- Neugasse No. 12 sind zwei unmöblirte Mansarden sogleich, und im Hinterhause eine kleine Wohnung ohne Keller an eine stille Familie auf den 1. April f. J. zu vermieten. 7518
- Oberwebergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holzstall, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten. 8080
- Schwalbacherstraße No. 19 ist das bisher von Herrn Revisor Gasteyer bewohnte Logis sogleich zu vermieten. 8040
- Sonnenbergerthor No. 6 bei G. Christmann ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 7911
- Taunusstraße No. 1a Bel-Étage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten. 8081
- Taunusstraße No. 40 sind zwei elegant möblirte Zimmer für die Wintermonate zu vermieten. 7912

2 Zimmer und Cabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7040

Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Étage, bestehend in einem Salon, 4
Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe
sogleich bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die
Expedition d. Bl. 6831

In einem Landhaus sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in
der Expedition d. Bl. 7965

Ein unmöblirtes Zimmer ist billig zu vermieten und gleich zu beziehen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7735

Ein schönes geräumiges Zimmer ist sogleich zu vermieten bei
Georg Fischer an der Eisenbahn. 8082

Es kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. 8083

Zu vermieten

ein freundlich möblirtes Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt. Näheres
im Laden des Frauenvereins. 7609

In meinem neu erbauten Hause an der Schwalbacher Chaussee ist
der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich
bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12.

A. Dochnahl. 7798

Für Weinändler.

In Schierstein ist ein circa 50 Stück haltender vorzüglicher Keller sofort
zu vermieten. Näheres Langgasse 38 im Laden. 8001

Biebrich

in
No. 353, Rheinstraße

Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), ent-
haltend: 3 heizbare Zimmer, Küche, zc., freie Aus-
sicht auf den Rhein bietend; ferner

Eine sehr schöne Wohnung
von 3—4 Zimmern zc., Rheinaussicht, auf Ver-
langen auch möblirt,

sind zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses
Blattes. 6541

Ein Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn oder einzelne
Dame in Biebrich billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 7916

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 4 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	8 $\frac{1}{2}$ "
Chanuka Nachmittag	4 "
" Morgen	7 "

Gold: Kurse. Frankfurt, 24. November.

Pistolen	9 fl.	32—33 fr.	Preuss. Friedrichs'or	9 fl.	53—54 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	38—39 "	Rand-Dufaten	5 "	28—29 "
20 Franc. Stücke	9 "	19—20 "	Engl. Sovereigns	11 "	36—40 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**